

Regionalprogramm Mainz August 2024 – Februar 2025

„Und der HERR wird dir seinen guten Schatz auftun, den Himmel, dass er deinem Land Regen gebe zur rechten Zeit und dass er segne alle Werke deiner Hände.“ 5.Mose 28, 12

Liebe Religionslehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Pfarrerinnen und Pfarrer, liebe Interessierte,

wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr! Noch ist nur zu erahnen, was das Schuljahr mit sich bringen wird. Der Stundenplan steht. Man hat Pläne, Ideen und Vermutungen. Doch mit Sicherheit voraussagen, wie sich das Schuljahr entwickeln wird, kann man nicht. Viel zu oft haben wir in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht, dass alles ganz anders kommen kann.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und Begleitung bei all dem, was Sie erwartet – und dass Sie positiv überrascht werden!

Gerne unterstützen wir Sie auch in diesem Schuljahr mit Beratungs-, Fort- und Weiterbildungsangeboten, digital oder präsentisch, bei uns im Haus oder an Ihrer Schule. Unsere Tür im RPI Mainz steht Ihnen offen und in unserer Bibliothek und Lernmaterialsammlung sind eine Vielzahl von Lernmitteln, Büchern, Zeitschriften und guter Ideen zu finden.

Es begrüßt Sie herzlich Studienleiterin Maren Löwe
mit dem Team des RPIs in Mainz,



Frau Augustyn und Frau Harzer



Ab Mi, 11.09.2024.....

Kurse und Informationsveranstaltungen zum
„Kooperativ-Konfessionellen Religionsunterricht“
(KoKoRU)

finden Sie ab Seite 10



**Konfessionelle
Kooperation**
im Religionsunterricht

■ Do, 26.09.2024, 09:30 Uhr - 16:30 Uhr, Mainz

Lehrkräfte-Tag 2024 | Rheinhessen, Nahe & Hunsrück

Es geht um Leben und Tod. Umgang mit Sterben und Tod im pädagogischen und unterrichtlichen Fokus

Alle Schulformen



ES GEHT UM
LEBEN UND TOD

UMGANG MIT STERBEN UND
TOD IM PÄDAGOGISCHEN UND
UNTERRICHTLICHEN FOKUS

26. SEPT. 2024

LEHRKRÄFTE-TAG

RHEINHESSEN - NAHE
- HUNSRÜCK



Der Tod gehört zum Leben. Schüler:innen und Lehrer:innen erleben Sterben und Tod vertrauter Menschen. Im Fach Evangelische Religion begegnet uns das Thema aus der Lebenswelt der SuS, der Schule und in den Themen des Lehrplans immer wieder in vielfältiger Weise.

Beim Lehrkräfte-Tag 2024 wollen wir uns dem Thema praktisch nähern. Wie finde ich gute Zugänge zu einem für so manchen schwierigen Thema? Die Bestattungskultur sagt viel über den Wandel unserer Vorstellungen vom Sterben und Tod. Der Friedhof kann sich uns als Lernort erschließen.

Was tun, wenn ein Schüler oder die Kollegin verstirbt?

Was hilft uns bei den existentiellen Fragen des Lebens?

Mit einem Spirituellen Impuls beginnend, steht ein Vortrag zu den Veränderungen in der Bestattungskultur und den Herausforderungen und Möglichkeiten mit der Begegnung des Themas in der Schule im Mittelpunkt des Vormittags.

Workshops am Nachmittag nehmen die altersgemäßen Zugangsmöglichkeiten auf und bieten die Möglichkeit, sich schulformspezifisch oder themenorientiert weiteren Aspekten des Themas zu nähern.

Eine Kooperation des RPI Mainz mit dem Schulreferat der Kirchenkreise an Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier.

Ort: RPI Mainz
Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz
Leitung: Maren Reneé Löwe, RPI Mainz
Sabine Richter,
Schulreferat Bad Kreuznach (EKiR)
Referent:in: Sandra Abel, RPI Frankfurt
Stephan Da Re, Schulpfarrer, Wiesbaden
Dr. Jochen Walldorf, RPI Gießen
Christoph Weick,
Kirchlicher Schulamtsdirektor Mainz

VA-Nummer: 240926-Loe-MZ EFWI-Nr.: 24ER110010

[Anmeldung,](http://www.rpi-veranstaltungen.de) www.rpi-veranstaltungen.de noch bis

[Infos:](#) zum 23.09.2024

Workshops am Nachmittag:

- Workshop 1 „Lernort Friedhof“- Erkundung
- Workshop 2 „Tod und Sterben als Thema in der Grundschule“
- Workshop 3 Sek II: „Menschen zum Sterben helfen? Sterbehilfe und assistierter Suizid in der Diskussion. Didaktische und ethische Impulse“
- Workshop 4 „Wenn der Tod in die Schule kommt“

■ Mo, 02.09.2024, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: Nie wieder ist jetzt! Mit Jugendlichen über Antisemitismus und Rassismus ins Gespräch kommen

Sekundarstufe I, Konfirmandenarbeit 

Jugendliche bekommen im RU sowie in der Konfi-Zeit christliche Werte vermittelt und lernen, sich für eine offene und gerechte Gesellschaft einzusetzen. In diesem Sinne sind Konfi-Arbeit und RU immer auch ein konstruktiver Beitrag zur Zivilgesellschaft. In Deutschland aber nehmen extremistische Tendenzen zu. Offen wird durch Politiker der AFD eine »Trockenlegung der Zivilgesellschaft« gefordert. Was aber können Lehrkräfte oder Verantwortliche in der Konfi-Arbeit tun, um sich gegen rechts und gegen Antisemitismus zu positionieren? Was können wir tun, um Jugendliche zu stärken in einer christlich-antiextremistischen Grundhaltung? Wie können wir mit Jugendlichen sprachfähig werden und die aktuellen Themen in der Schule und Konfi-Arbeit behandeln? Dazu sollen in diesem Seminar erprobte Konfi- und Unterrichts-Bausteine präsentiert werden.

Leitung: Katja Simon, RPI Zentrale Marburg
Nina Blahusch, RPI Frankfurt

VA-Nummer: 240902-BI-F (RPI Frankfurt)

Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 26.08.2024

Kursgebühr: 10,00 €

■ Di, 10.09.2024, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, online

Online: Info-Veranstaltung zu »Hand in Hand« – Möglichkeiten zur Gestaltung schulischer Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten

Grundschule, Sekundarstufe I, Förderstufe  

Ab November 2024 bis Juni 2025 wird es eine sechsteilige Fortbildungsreihe geben zum Thema „Gestaltung schulischer Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten“.

Was Sie dabei erwarten wird, erfahren Sie in dieser kurzen Vorab-Information.

Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Leitung: RPI Mainz, RPI Nassaum, AKR Montabaur, AKR Wiesbaden

VA-Nummer: 240910-HD-NA EFWI-NR.: 24ER220016

Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 08.09.2024

■ Fr, 13.09., 15-18 Uhr online und Fr, 15.11., 10-17 Uhr, Landau

„Antisemitismus – ein Thema für Lehrkräfte?!“

Alle Schulformen  

"Das auch noch?!" – "Antisemitismus ist bei uns gar kein Thema..."

– "...höchstens vielleicht im Religionsunterricht."...

Möglicherweise sind es Gedanken wie diese, die Lehrkräften bei der Frage, ob das Thema Antisemitismus für ihre berufliche Praxis relevant ist, durch den Kopf gehen.

Diese Fortbildung lädt Lehrkräfte dazu ein, sich – in eigenem Tempo und in einem geschützten Rahmen – dem Thema strukturiert anzunähern.

- Am 13.09. treffen wir uns nachmittags online. Nach einer kurzen Einführung werden Sie für ein „e-Learning-Programme“ freigeschaltet, das Sie dann in den folgenden Wochen in eigenem Tempo bearbeiten können.
- Am 15.11. findet dann eine ganztägige Veranstaltung statt. Hier besprechen wir Ihre Erfahrungen mit dem „e-Learning-Programme“ und übertragen die gewonnenen Erkenntnisse auf Ihre eigene Lerngruppe.

Die Fortbildung besteht aus 2 Teilen. Mit der Anmeldung melden Sie sich für die beiden Treffen sowie die Teilnahme am „e-Learning-Programme“ an.

Leitung: Anne Deckwerth, EFWI Landau

VA-Nummer: EFWI-Nr.: 24EF241102

Anmeldung: www.efwi.de bis zum 13.09.24

■ Di, 17.09.2024, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: LSBTIQ – was ist das? Queersensible Haltung im schulischen Umfeld

Schulseelsorge, alle Schulformen

In der Schule begegnen uns Menschen mit varianten sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten, kurz gesagt Menschen, die sich nicht eindeutig heterosexuell oder cis: definieren. Ein Oberbegriff dafür ist queer oder auch die Abkürzung LSBTIQ.

Es wird eine Einführung in die Begrifflichkeiten sowie einen Einblick in rechtliche Aspekte (vor allem zum Thema Intergeschlechtlichkeit und Transidentität) geben, und es bleibt genügend Zeit für Fragen und Austausch.

Weitere Themen, die vorkommen können, sind: Gendersensible Sprache, Erfahrungen von queeren Menschen, Folgen von Diskriminierung (Minderheitenstressmodell).

Am Ende sollen alle eine Idee davon haben, was es (für jede:n persönlich) heißt, eine queersensible Haltung in der seelsorglichen und pädagogischen Arbeit zu haben.

Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen

Referent:in: Monika Bertram, Schulpfarrerin und Schulseelsorgerin, BBS Gustav-Stresemann-Schule, Mainz

VA-Nummer: 240917-CWE-GI (RPI Gießen)

Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 10.09.2024

■ Di, 24.09.2024, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr, online

Online: Kurz und knackig – Wie war das nochmal mit dem barmherzigen Samariter?

Grundschule

Gemeinsam kommen wir der biblischen Geschichte auf die Spur und machen uns fit für eine super Unterrichtsvorbereitung.

Kurz und knackig online in 60 Minuten: Input, Austausch und los geht's

Eine Initiative der ALPIKA Grundschule und der Religionspädagogischen Institute der EKD.



Leitung: Lena Sonnenburg, RPI Loccum,
Christine Schneider, RPI Baden

Anmeldung: <https://tinyurl.com/y84ydbr2> bis zum 23.09.2024
www.ekiba.bildungskirche.com

■ Di, 08.10.2024, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, Mainz

Schätze aus der Lernmaterialsammlung zum Thema St. Martin, Nikolaus, Elisabeth von Thüringen & Co

Grundschule, Förderschule, alle Interessierten 

Die Herbst- und Adventszeit ist eine Zeit, aus der St. Martin und der Nikolaustag für viele Kinder nicht wegzudenken sind. Alte Geschichten, alte Bräuche! Sie erzählen von Menschen, die Jesus nachfolgten. Zu ihnen gehört auch Elisabeth von Thüringen, die nicht so bekannt ist. Wie können wir diese Biografien im heutigen Religionsunterricht wieder lebendig werden lassen? Auf der Suche nach neuen Ideen?

In der Fortbildung werden Materialien aus der RPI-Lernmaterialsammlung und Unterrichtsideen vorgestellt, mit denen man die Geschichten dieser Menschen wieder neu aufleben lassen kann und die es ermöglichen, ihre Bedeutung für heute neu zu entdecken.

Ort: RPI Mainz, Am Gonsenheimer
Spieß 1, 55122 Mainz
Leitung: Maren Reneé Löwe, RPI Mainz
VA-Nummer: 241008-Loe-MZ
EFWI-Nr.: 24ER110014
Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de
bis zum 01.10.2024



■ Mi, 09.10.2024, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: Kurzfilme für Schule und Konfi-Arbeit

Sekundarstufe I, Konfirmandenarbeit

Kurzfilme sprechen Jugendliche unmittelbar an, können Anstöße bieten und Diskussionen anregen. Wegen ihrer geringen Länge sind sie in Unterricht und Konfi-Stunde gut einsetzbar.

In dieser Fortbildung werden mehrere neue und ältere Kurzfilme gesichtet und ihre Einsatzmöglichkeiten miteinander besprochen. Außerdem werden verschiedene Methoden der Arbeit mit Kurzfilmen gemeinsam ausprobiert. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an Lehrkräfte und (Schul)Pfarrer:innen.

Leitung: Katja Simon, RPI Zentrale Marburg
Anke Trömper, RPI Kassel
Referent:in: Sabine Schröder, Ev. Medienzentrale Kassel
VA-Nummer: 241009-Tr-KS (RPI Kassel)
Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 02.10.2024

■ Di, 29.10.2024, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: How to TikTok – Entdecke TikTok für Bildungszwecke!

Sekundarstufe I, alle Interessierten

TikTok ist zur beliebtesten Social-Media-Plattform unter Jugendlichen avanciert und bedient in besonderer Weise die Bedürfnisse junger Menschen. Dabei ist TikTok längst nicht mehr nur der Ort für lustige Tanzvideos und neue Trends, sondern auch die Bühne für Verschwörungsideologien, politische und religiöse Radikalisierung und Desinformation. Doch wie funktioniert TikTok eigentlich und was macht die Plattform so beliebt?

Eine junge Referent:in erklärt die technischen Abläufe und praktischen Anwendungen von TikTok und zeigt, wie junge Menschen für Radikalisierung und Desinformation sensibilisiert werden können. Es gibt Raum zum

Ausprobieren und Erstellen eigener Clips sowie Tipps, wie sich Schüler:innen für einen kreativen und gleichzeitig verantwortungsvollen Umgang mit TikTok begeistern lassen.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit jungen Menschen arbeiten: Lehrkräfte, Pfarrpersonen, Gemeindepädagog:innen oder Sozialarbeiter:innen.

Leitung: Nina Blahusch, RPI Frankfurt

Referent:in: Jini Schmidt, EJHN

VA-Nummer: 241029-BI-F (RPI Frankfurt)

Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 22.10.2024

Kursgebühr: 10,00 €

■ **Di, 12.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr, Mainz**

Gottesvorstellungen mal anders

Sekundarstufe I, Förderschule 

Brauchen Sie neue Ideen, mit Schüler:innen in der Sek I über eigene und andere Gottesvorstellungen ins Gespräch zu kommen? Mit Visualisierungen, Legebildern und weiteren Ausdrucksformen wollen wir die religiöse Sprachfähigkeit der Lernenden fördern, gleichzeitig aber auch den respektvollen Umgang mit anderen Vorstellungen stärken.

Ort: RPI Mainz, Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz

Leitung: Nina Blahusch, RPI Frankfurt,
Birgitt Neukirch, RPI Fulda

VA-Nummer: 241112-BI-MZ EFWI-Nr.: 24ER110016

Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 05.11.2024

■ **Do, 14.11.2024, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, Mainz**

Escape Games im RU – Abenteuer Weihnachten

Grundschule (3.- 6.Klasse)

Weihnachten als spannendes Abenteuer erleben. Was man dafür braucht? Eine Schatzkiste und Schlösser, die man nur öffnen kann, wenn man unterschiedliche Rätsel knackt. Als Hilfsmittel kommen z.B. ein Kompass, ein Lineal, UV-Stifte oder ein Buchstaben-Chiffre zum Einsatz. In dieser Veranstaltung erklären wir, wie man selbst Escape Games zu unterschiedlichen Themen gestalten kann, und erstellen dann gemeinsam das Material für ein Escape Game zum Thema Weihnachten.

Ort: RPI Mainz, Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz

Leitung: Maren Reneé Löwe, RPI Mainz

VA-Nummer: 241114-Loe-MZ EFWI-Nr.: 24ER110013

Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 07.11.2024



■ Fr, 15.11.2024 (09:00 Uhr) - Fr, 27.06.2025 (15:30 Uhr), Nassau und Vallendar

Hand in Hand – Möglichkeiten zur Gestaltung schulischer Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten

Grundschule, Sekundarstufe I, Förderstufe 

Infoveranstaltung zu »Hand in Hand« siehe Fortbildung am 10.09.24

SuS sind in ihrem Verhalten und Erleben individuell und unterschiedlich. Lehrkräfte sind in besonderer Weise herausgefordert, dieser Heterogenität unterrichtlich zu begegnen und gerecht zu werden. Damit Inklusion von SuS mit sogenannten Verhaltensauffälligkeiten gelingen kann, ist deren schulisches Engagement gefragt. Dies bringt viele Lehrkräfte in verschiedenen Situationen an den Rand ihrer subjektiv erlebten unterrichtlichen und pädagogischen Handlungsmöglichkeiten.

Daher möchte diese Fortbildung Lehrkräften Kenntnisse und Erkenntnisse zur Pädagogik bei Verhaltensauffälligkeiten im Überblick vermitteln, um auf dieser Grundlage individuelle Förderüberlegungen anzustellen, Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten und in Kooperation mit allen an der Förderung Beteiligten umzusetzen.

Die Teilnehmer:innen, die beide Teile der Fortbildung »Hand in Hand« (2.Teil: Schulische Inklusion von Kindern mit Lernbeeinträchtigungen) besucht haben, können die Zertifizierung Berater:in für inklusive Prozesse an Schulen erwerben.

Inhalt Module 1-6 jeweils von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr

- Modul 1: 15.11.2024 Nassau
Grundlagen zur Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten
- Modul 2: 13.12.2024, Vallendar
Ansätze zur Erklärung von auffälligem Verhalten und Erleben
- Modul 3: 07.02.2025, Vallendar
Förderung im Rahmen von Prävention und Intervention
- Modul 4: 04.04.2025, Vallendar
Förderplanung im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung
- Modul 5: 09.05.2025, Vallendar
Formen und Umsetzung von Beratung
- Modul 6: 27.06.2025, Vallendar
Kooperation und Vernetzung im Kontext Schule

Ort RPI Nassau, Bezirksstraße 19, 56377 Nassau
Forum Vinzenz Palotti, 56179 Vallendar
Leitung: RPI Mainz, RPI Nassau,
AKR Montabaur, AKR Wiesbaden
Referent:in: Lisa Blum, Tanja Kaltz,
Systemische Pädagoginnen (ISTN)
VA-Nummer: 241115-HD-NA EFWI-Nr.: 24ER220014
Anmeldung: RPI Nassau bis zum 01.10.2024



■ Mi, 20.11.2024, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: Sehen – hören – erleben. Bilderbücher im RU zum Thema Advent und Weihnachten

Grundschule

Bilderbücher im Religionsunterricht bieten die Möglichkeit, unterschiedliche Themen anzusprechen und gleichzeitig vielfältige Kompetenzen zu fördern. Sie laden ein, zu schauen und zu lesen, aber auch zu hören – und das alles gemeinsam in der Lerngruppe.

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Bilderbücher und Ideen zum Thema Advent und Weihnachten vorgestellt.

Leitung: Nadine Hofmann-Driesch, RPI Nassau
VA-Nummer: 241120-HD-NA EFWI-Nr.: 24ER220020
Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 13.11.2024

■ Do, 21.11.2024, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, Mainz

Fit durch den Schulalltag

Alle Interessierten (*fachfremde Lehrkräfte sind willkommen*)

"Kaum eine Berufsgruppe ist seelisch stärker belastet als Lehrer:innen", so Prof. Uwe Schaarschmidt in seiner Lehrkräftestudie. Viele von Ihnen werden ihm zustimmen. Belastungen im Schulalltag werden immer mehr. Wir müssen etwas für uns tun! Innerhalb der letzten zwanzig Jahre habe ich viele Körperübungen zusammengetragen und zuerst an mir, dann gemeinsam mit anderen erprobt. Es geht um kleine, unspektakuläre Übungen, die man überall unbemerkt anwenden kann.

Gönnen sie sich mitten im Schulalltag einen Nachmittag des Verweilens und der Reflexion unter Kolleginnen und Kollegen.

Ort: RPI Mainz
Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz
Leitung: Maren Reneé Löwe, RPI Mainz
Referent:in: Bernd Schmidt, Regionaler Fachberater Ev. Religion für Gymnasien in Rheinhessen
VA-Nummer: 241121-Loe-MZ EFWI-Nr.: 24ER110015
Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 13.11.2024

■ Do, 21.11.2024, 17:00 Uhr - 18:00 Uhr, online

Online: Wie war das noch mal mit der Weihnachtsgeschichte?

Grundschule

Gemeinsam kommen wir den biblischen Weihnachtsgeschichten auf die Spur und machen uns fit für eine super Unterrichtsvorbereitung.

Kurz und knackig online in 60 Minuten: Input, Austausch und los geht's! Ab 18:00 Uhr: didaktischer Austausch für Interessierte!

Eine Initiative der ALPIKA Grundschule und der Religionspädagogischen Institute der EKD.



Leitung: Dr. Julia Gerth, RPI Fritzlar
Nadine Glage, RPZ Kaiserslautern
VA-Num- 241121-Ge-KS (RPI Kassel)
mer:
Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 14.11.2024



■ Di, 26.11.2024, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, online

Online: »Alle Farben Grau« – Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor Martin Schäuble

Sekundarstufe I und II, Berufliche Schulen, alle Interessierten 📖

Der Jugendroman »Alle Farben Grau« greift die schwierigen Themen »Suizid von Jugendlichen« und »Depressionen« nach einer wahren Begebenheit auf. Schäuble gibt einen Einblick in die Entstehungs-geschichte des Romans, spricht über seine Erfahrungen bei Lesungen in Schulklassen und den möglichen Einsatz des Romans im Unterricht sowie über die Möglichkeiten der Suizidprävention an Schulen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem AKR in der Region an der Lahn und dem Schulreferat des EKK an Lahn und Dill.

Leitung: Ivonne Schweitzer, AKR Wetzlar

Petra Hilger, RPI Marburg

Referent:in: Martin Schäuble, Journalist und Autor

VA-Nummer: 241126-Hi-MR

Anmeldung: relpaed-limburg@bistumlimburg.de bis zum 19.11.2024

■ Mi, 27.11.2024, 17:00 Uhr - 17:15 Uhr, online

Online: Vier Lichtblicke im Advent (1. Termin)

Alle Interessierten

In der Adventszeit bieten wir jeden Mittwoch eine kleine digitale Andacht an. Der adventliche Impuls dauert ungefähr eine Viertelstunde und beginnt um 17:00 Uhr. Gemeinsam machen wir uns auf dem Weg zu Krippe und Stall.

Nach Anmeldung unter darmstadt@rpi-ekkw-ekhn.de erhalten Sie einen Zoom-Link, mit dem Sie an allen oder auch nur an einzelnen Andachten teilnehmen können. Die Impulse werden von verschiedenen Studienleiter:innen des RPI gestaltet.

Termine: 27. November, 4. Dezember, 11. Dezember, 18. Dezember

Leitung: Dr. Peter Kristen, RPI Darmstadt

Referent:in: Studienleiter:innen des RPI

VA-Nummer: 241127-Kr-DA (RPI Darmstadt)

Anmeldung: www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 26.11.2024

■ Mi, 29.01.2025 (15:30 Uhr) - Do, 30.01.2025 (18:00 Uhr), online

Online: Schnupperkurs Schulseelsorge: »Lösungen finden - Ressourcen nutzen in der Beratung von Schülern, Schülerinnen und Eltern«

Schulseelsorge, alle Schulformen

Schule ist mehr als ein Ort des Lernens. Sie ist ein Lebensraum, der die Gelegenheit zur Bearbeitung von Konflikten, zur Beratung und Begleitung bieten muss.

Die Fortbildung stärkt die dafür erforderlichen Kompetenzen. Ausgehend vom Ansatz der Systemischen Beratung werden lösungs-orientierte Interventionen für Beratungsgespräche mit Schüler:innen vorgestellt und erprobt. Dieses Handwerkszeug für die alltägliche Praxis kann auch im Unterricht zum Einsatz kommen. Zugleich wird damit ein Einblick in die Schulseelsorgearbeit möglich.

Der Schnupperkurs findet online in 2 Teilen statt:

Mittwoch, 29.01.2025 von 15:30 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 30.01.25 von 15:30 bis 18:00 Uhr

Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent:in: Ruth Selzer-Breuninger, Systemische Beraterin (DGSF) und Supervisorin (WAB), Babenhausen
VA-Nummer: 250129-CWE-GI (RPI Gießen)
[Anmeldung:](http://www.rpi-veranstaltungen.de) www.rpi-veranstaltungen.de bis zum 22.01.2025
Kursgebühr: 20,00 €

Hat ihre Schule Interesse am
„Konfessionell-Kooperativen Religionsunterricht“?
- Dann haben Sie die Möglichkeit, sich bei einer der
Informationsveranstaltungen am 5.11. oder 6.11. zu erkundigen.
- Oder gibt es bereits an Ihrer Schule konfessionell-kooperativen Religionsunterricht, aber Sie
hatten noch keine Gelegenheit, eine Fortbildung dazu zu besuchen?
Dann wäre die Fortbildung 1+1>2 etwas für Sie!



■ Mi, 11.09.2024, 09:30 Uhr - 16:30 Uhr, Mainz

1+1>2! Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht in der Sekundarstufe I

Sekundarstufe I; IGS, R+, Gymnasium

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte für Evangelische und Katholische Religion, die mit ihrer Schule in das Projekt "Konfessionelle Kooperation im RU" einsteigen möchten. Eine Fortbildung dazu ist in diesem Zusammenhang verpflichtend vorgesehen. Empfehlenswert ist es, wenn konfessionell-gemischte Teams einer Schule teilnehmen.

Das Projekt "Konfessionelle Kooperation" möchte dazu beitragen, den Religionsunterricht weiter zu entwickeln angesichts von Heterogenität in den Schulen und unter den gesellschaftlichen und schulpolitischen Rahmenbedingungen.

Die Fortbildung verfolgt zwei Ziele: Entgegen der Auffassung, dass sich mit der konfessionellen Kooperation inhaltlich kaum etwas verändert, wird der Reiz und Mehrwert konfessionensensibler Zugänge im RU in einem ersten Teil im Mittelpunkt stehen. Dazu wird an eigenen Erfahrungen und Sichtweisen von Konfessionalität angesetzt und werden Themen der beiden Lehrpläne mit einer konfessionensensiblen Brille betrachtet.

Nach Informationen zu organisatorischen und rechtlichen Fragen erhalten die Teilnehmenden in einem zweiten Teil Zeit, einen gemeinsamen schuleigenen Arbeitsplan bzw. konkrete Unterrichtseinheiten für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht unter Beratung der regionalen Fachberater zu entwickeln.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem EFWI und dem ILF statt.

Ort: RPI Mainz
Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz
Leitung: Dr. Anja Angela Diesel, Direktorin EFWI
Referent:in: Lisa Kupczik, Referatsleiterin ILF, Mainz
Dr. Markus Sasse, Regionaler Fachberater Ev. Religion an Gymnasien in der Pfalz
Elmar Middendorf, Bundesverband der kath. Religionslehrkräfte an Gymnasien
VA-Nummer: EFWI-Nr.: 24EF122407
[Anmeldung:](http://www.efwi.de) www.efwi.de bis zum 12.08 2024



■ Mi, 30.10.2024, 09:30 Uhr - 16:30 Uhr, Bad Kreuznach

1+1>2! Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht in der Grundschule

Grundschule 

Text siehe Fortbildung am 11.09.24

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem EFWI und dem ILF statt.

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kurhausstraße 6,
55543 Bad Kreuznach

Leitung: Lisa Kupczik, Referatsleiterin ILF, Mainz
Maren René Löwe, RPI Mainz
Diana Klar, Schulreferat Bistum Trier

VA-Nummer: ilf-Nr. 24i202105

Anmeldung: www.ilf-mainz.de bis zum 02.10.2024



■ Di, 05.11.2024, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, online

Online-Informationsveranstaltung zum Konfessionell-Kooperativen Religionsunterricht für interessierte Grundschulen in Rheinland-Pfalz

Grundschule 

In den Fächern Evangelische und Katholische Religion gibt es in Rheinland-Pfalz das Pilotprojekt eines konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts (KoKoRU). Die evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümer in Rheinland-Pfalz haben sich miteinander auf diese mögliche Variation des konfessionellen Religionsunterrichts geeinigt und das Bildungsministerium hat eine Pilotphase genehmigt.

Bereits seit dem Schuljahr 2022/2023 erproben einige Schulen dieses Modell des RUs. In den kommenden Schuljahren können weitere Schulen dazukommen, wenn die Religionslehrkräfte dies befürworten und die Schulen die notwendigen Voraussetzungen erfüllen.

Im KoKoRU werden evangelische und katholische Schüler:innen in einer gemeinsamen Lerngruppe unterrichtet. Der Religionsunterricht findet dann z.B. in zwei parallelen Gruppen – eine mit einer katholischen und eine mit einer evangelischen Lehrkraft – statt. Nach einem vereinbarten Zeitraum tauschen die Lehrkräfte die Lerngruppen.

Zielgruppe dieser Online-Informationsveranstaltung sind Schulleitungen und Religionslehrkräfte. Ein gemischt-konfessionelles Team wird den KoKoRU, dessen Grundlagen und Voraussetzungen vorstellen sowie die Antragsformalitäten erläutern. Im Anschluss gibt es Raum für Rückfragen und Austausch.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem EFWI und dem ILF statt.

Leitung: Dorothee Frölich, Schulreferat Koblenz
Dr. Katharina Sauer, RPA Montabaur

VA-Nummer: ilf-Nr.: 24i272106

Anmeldung: www.ilf-mainz.de bis zum 30.10.2024



■ Mi, 06.11.2024, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, online

Online-Informationsveranstaltung zum Konfessionell-Kooperativen Religionsunterricht für interessierte Schulen in Rheinland-Pfalz

Sekundarstufe I 

Text siehe Info-Veranstaltung am 05.11.24



Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem EFWI und dem ILF statt.

Leitung: Thomas Niederberger, RPZ Speyer, Hartmut Göppel, Bistum Mainz, Christoph Weick, KSA Mainz

VA-Nummer: EFWI-Nr.: 24EF122409

Anmeldung: www.efwi.de bis zum 30.10.2024

Abrufangebote für Schulen in Rheinhessen

Zu folgenden Fortbildungsthemen komme ich gerne zu Ihnen in die Schule:

- Schulgottesdienst – Wie geht das?
Rund um das Thema Organisation und Durchführung von Schulgottesdiensten
- Ein Besinnungstag für Jugendliche zum Abschluss der Schulzeit an der Förderschule –
Wie geht das?
- Konfessionssensibel Religion unterrichten
- Das Thema Tod und Trauer in der Schule

Wenn Sie Interesse an einem dieser Abrufangebote haben, fragen Sie im RPI oder bei der Studienleiterin Maren Löwe direkt an.

Hinweise zum Anmeldeverfahren, AGBs und zu den Fortbildungsangeboten:

Dieser Flyer unserer Regionalstelle bietet Ihnen nur eine regionale Auswahl der Fortbildungsveranstaltungen des RPI der EKKW und der EKHN.

Alle Angebote, AGBs (neu) sowie ausführlichere Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie in unserem online-Veranstaltungskalender auf: www.rpi-veranstaltungen.de

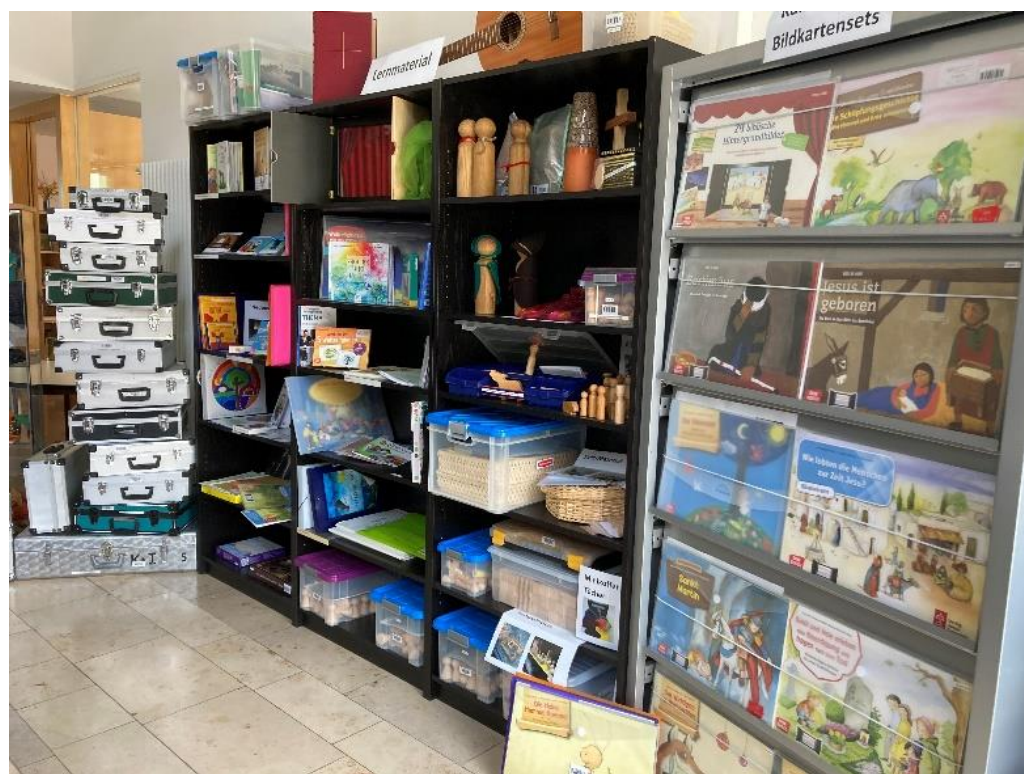
Wir freuen uns, wenn Sie sich dort online zur Teilnahme anmelden (VA-Nummer eingeben). Verbindliche Anmeldungen sind ebenfalls per E-Mail bei der jeweils angegebenen RPI-Stelle oder dem genannten Veranstalter möglich. Unsere Fortbildungen sind, sofern nicht anders vermerkt, für Lehrkräfte in RLP akkreditiert.

Über unsere Webseite können Sie sich direkt für unsere verschiedenen Newsletter anmelden:

www.rpi-ekkw-ekhn.de/newsletter

Dort finden Sie auch die Online-Version der „RPI Impulse“ mit allen Materialien auf [„www.rpi-impulse.de“](http://www.rpi-impulse.de) sowie umfangreiche Materialpools zu den einzelnen Arbeitsfeldern und Schulformen.

Lernmaterialsammlung in der RPI-Bibliothek



Schauen Sie auf www.rpi-mainz.de/Bibliothek und [Lernmaterial](http://www.rpi-mainz.de/Lernmaterial) einfach von zuhause aus in alle Material- und Themenkoffer!